

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten  
der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Ingo Tebje  
Telefon: 361 2895

-Rundschreiben Nr. 33 vom 4. November 2009

---

## Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Tarifvertrag zur Altersteilzeit läuft zum 31.12.2009 aus. Danach ist Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nur noch nach den gesetzlichen, finanziell schlechteren Bedingungen möglich. Viele Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr das 55. Lebensjahr erreichen, haben daher jetzt noch Anträge auf Altersteilzeit nach den günstigeren Bedingungen gestellt. Die Anträge der unter Sechzigjährigen werden allerdings häufig abgelehnt.

Die Entscheidungen über die Anträge fallen in die Zuständigkeit der Dienststellen bzw. Ressorts. Insgesamt stellen wir fest, dass sehr unterschiedlich mit den Anträgen auf Gewährung von Altersteilzeit umgegangen wird. Von Gleichbehandlung der Beschäftigten kann in diesem Zusammenhang nicht die Rede sein. Der Gesamtpersonalrat hat daher die Senatorin für Finanzen gebeten, gegenüber den Ressorts „ein gutes Wort einzulegen“ für die Gewährung von Altersteilzeit. Ein solches Schreiben an die Ressorts wurde uns zugesagt. Es soll euch vor Ort unterstützen. Altersteilzeit bietet den Dienststellen die Gelegenheit, den demographischen Wandel und damit die Altersstruktur durch Neueinstellungen positiv zu beeinflussen und die Motivation zu stärken - ein ganz wichtiges Argument gegenüber den Dienststellen.

Die Senatorin für Finanzen stellt die tarifvertraglichen Altersteilzeitfälle während der gesamten Dauer der Altersteilzeit (also während der Aktiv- und Passivphase) mit vollen Bezügen in die Personalbudgets der Dienststellen ein (vgl. das entsprechende Schreiben in der Anlage). Sie unterstützt damit die Finanzierung von Neueinstellungen. Die Übernahme von Auszubildenden oder die Einstellung von Arbeitslosen führt zusätzlich zu einer finanziellen Unterstützung von Altersteilzeit durch die Bundesagentur für Arbeit, sofern die Wertigkeit des Arbeitsplatzes beibehalten wird. Der ggfs. verbleibende Rest der Kosten für eine Neueinstellung ist von den Dienststellen zu tragen.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier  
Vorsitzende

### Anlage

Gesamtpersonalrat  
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen  
Knochenhauerstr. 20/25  
28195 Bremen

Seite 1 von 1  
Fax: 496-2215  
E-Mail: [gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de](mailto:gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de)  
Internet: [www.gesamtpersonalrat.bremen.de](http://www.gesamtpersonalrat.bremen.de)